

## PRESSEMITTEILUNG

Brüssel, den 20. Juli 2006

### **Von Wogau: Evakuierung von Europäern muss besser organisiert werden**

Karl von Wogau (CDU/ EVP), der Vorsitzende des Unterausschusses "Sicherheit und Verteidigung" im Europäischen Parlament, übte Kritik am Ablauf der Evakuierung von Europäern aus dem Libanon.

*"Es kann doch nicht sein, dass jedes Mitgliedsland der Europäischen Union, das ein Schiff oder ein Flugzeug hat, auf eigene Faust anfängt seine Leute rauszuholen, während die Bürger aus kleineren europäischen Ländern hoffen müssen, dass sie mitgenommen werden. Es ist auch nicht sinnvoll, dass sich in Beirut Franzosen zum Sammelpunkt für Franzosen und Deutsche zum Sammelpunkt für Deutsche durchgeschlagen müssen. Sinnvoller wäre, wenn alle Europäer zum nächstgelegenen Sammelpunkt gehen könnten, um dann gemeinsam in Sicherheit gebracht zu werden."*

Von Wogau kritisierte den Ablauf der Evakuierungen aus dem Libanon: *"Es ist zwar üblich, dass Mitgliedsländer der Europäischen Union bei Evakuierungsmaßnahmen im Rahmen ihrer Kapazitäten auch Bürger aus anderen Mitgliedsländern evakuieren. Mit diesen bilateralen Koordinierungen geht aber viel Zeit verloren. Die Evakuierung von Europäern ist ein Punkt, an dem echte europäische Solidarität gefragt ist. Die Evakuierung von Europäern aus kleineren Mitgliedsstaaten darf nicht davon abhängen, ob ein größeres Mitgliedsland noch Plätze auf seinem Schiff oder seinem Flugzeug frei hat. Außerdem sollten alle auf dem sichersten Weg evakuiert werden und nicht auf dem Weg, den sich das jeweilige Land leisten kann."*

Von Wogau fordert daher, dass die Europäische Union eigene Kapazitäten für Evakuierungs- und Rettungseinsätze aufbaut: *"Im Ernstfall muss es schnell gehen. Wir können im Krisenfall nicht erst beginnen zu fragen, wer welche Kapazitäten beisteuern kann. Die Europäische Union sollte daher über eigene Mittel für Evakuierungs- und Rettungseinsätze verfügen, die im Bedarfsfall eingesetzt werden können."*

*Wenn Europa gemeinsam Verantwortung für den Ablauf der Wahlen im Kongo übernimmt, dann sollte es erst recht gemeinsam Verantwortung für die Evakuierung europäischer Bürger aus Krisenregionen übernehmen."*

\*\*\*\*\*